

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 20/0351-01

Status: öffentlich

Datum: 23.05.2020

Naturschutzgebiet Reuterstraße

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen für den Ausschuss für Umwelt und Energie

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Umweltausschuss	16.06.2020	Ö	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen schlägt die Einrichtung eines Tagesordnungspunktes Naturschutzgebiet Reuterstraße vor.

1. Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes bitten wir die Verwaltung um Auskunft ob und in welcher Weise die Fußwegeverbindung von der Reuterstraße in Mülheim zur Heißener Straße in Essen aufgehoben und zurückgebaut werden kann. Die Verwaltung wird gebeten, mit der Stadt Essen Kontakt aufzunehmen, um auch auf Essener Seite den Rückbau dieser Wegeverbindung in Rede zu stellen.

Die Fraktion bittet des Weiteren um die Beantwortung der Fragen:

- - Welche ökologische Wirkung hat eine mögliche Aufhebung und der Rückbau der genannten Fußwegeverbindung auf das angrenzende Naturschutzgebiet?

-
- - Mit welchem finanziellen Aufwand wäre für einen solchen Wege-Rückbau auf Mülheimer Seite zu rechnen?
- - Mit welchen Maßnahmen und Beschlüssen kann das Naturschutzgebiet in südöstliche Richtung bis zum Bahndamm ausgeweitet werden?
- - Kann eine Rückbaumaßnahme sowie die Ausweitung des Naturschutzgebiet als Vorratsbeschluss gefasst werden, als Ausgleichsmaßnahme für einen Eingriff in Natur und Umwelt gefasst werden der nicht im selben Plangebiet ausgeglichen werden kann?

2. Der Ausschuss für Umwelt und Energie beschließt, die Verwaltung mit Maßnahmen zu beauftragen, den Rückbau der Fußwegeverbindung zwischen der Reuterstraße in Mülheim und der Heißener Straße in Essen zu erreichen sowie das angrenzende Naturschutzgebiet in süd-östliche Richtung zu erweitern.

Begründung:

Die Fußwegeverbindung zwischen Reuterstraße auf Mülheimer- und Heißener Straße auf Essener Seite verläuft städteübergreifend entlang von Flächen, die für den Schutz und der natürlichen Entwicklung von Lebensstätten vorgesehen sind. Siehe Anlagen.

Durch die Fußwegeverbindung wird dieses sehr wertvolle Naturschutzgebiet durch SpaziergängerInnen mit und ohne freilaufende Hundebegleitung als auch durch Radfahrende Menschen in der östlichen Peripherie gestört.

Ein Rückbau der Wegeverbindung sowie eine Arrondierung bis zum Bahndamm würde dem abgelegenen NSG eine größere Bedeutung zumessen und die dort erwünschte natürliche Entwicklung von Lebensstätten für Flora und Fauna verbessern.

Tim Giesbert

Fraktionssprecher

Sachverhalt:

Anlagen:

Pläne des Naturschutzgebietes Reuterstraße/Heißener Straße aus Mülheim und Essen